

## **Na, so ein Zirkus...**

**Das Ganze fing ganz harmlos an. Die Kinder der Grundschule Lommatzsch hatten Projektwoche vom 27.03. -31.03.06. Wie die meisten Eltern dachte ich, das wird eine schöne Woche für die Kinder. Keine Schule, kein Stillesitzen, keine Hausaufgaben – dafür aber Spaß und einige interessante Tage mit einem richtigen Zirkus zum Anfassen. Soweit lag ich auch nicht falsch. Nicht wissen konnte ich, daß es vor allem für uns Eltern ein unvergessliches Erlebnis werden würde.**

**Die Kinder zogen am Anfang Lose und wurden insgesamt noch mal in zwei Gruppen aufgeteilt. Es gab Schlangentänzer, Trapezkünstler, Clowns, Seiltänzer, Zauberer, Dompteure, Feuerspucker, Jongleure, Fakire und Akrobaten. Ich hoffe, ich habe niemanden vergessen.**

**Am ersten Tag sahen die Kinder eine Vorstellung von den Akteuren des Projektzirkusses selbst vorgeführt. So bekamen sie ein Gefühl dafür, was sie später selbst einstudieren und darbieten würden. Am Dienstag und Mittwoch übten nun die Kinder selber fleißig ihre Rollen und Kunststücke ein. Eine richtige Generalprobe gab es dann schon am dritten Tag. Einige Stunden später sollte sich schon der Vorhang für die erste Vorstellung öffnen.**

**Mal unter uns: so ein richtiger Zirkusfan bin ich wahrhaftig nicht. Ich bin zwar neugierig und etwas aufgeregt - natürlich wegen meiner Tochter - zur Vorstellung geschlendert, aber was ich dort zu sehen bekam war einfach umwerfend.**

**Schon am Anfang dieses Bild des sich schminkenden Clowns, alle Zeit der Welt habend, als gäbe es das Publikum gar nicht. Nur der Spiegel, die Farben und sein Gesicht.**

**Dann ging das Feuerwerk der Darbietungen so richtig los. Man kann gar nicht auf alles eingehen. Aber es waren viele Momente des Luftanhaltens und der Hochachtung vor dem Gesehenen. Es war toll zu beobachten, wie die Kinder hochkonzentriert und ehrgeizig während ihres Auftritts waren, um dann erleichtert und stolz den nur ihnen geltenden Applaus entgegenzunehmen.**

**Es grenzt schon an ein kleines Wunder, wie die Mitarbeiter des Projektzirkus „Andre Sperlich“ die Kinder in so kurzer Zeit zu solchen Leistungen motiviert haben. Alles mit viel Kinderliebe und Fingerspitzengefühl. Jedes Kind hatte innerhalb der Gruppe seinen kleinen individuellen Auftritt. Die Trainer hatten immer im richtigen Moment einen aufmunternden Blick, eine klitzekleine Hilfestellung und vor allem Anerkennung. Das reichte vom Entfitzen der großen Clownschuhe bis hin zum anerkennenden Handschlag.**

**Nach zwei Stunden Riesenstimmung, strapazierten Klatschhänden und staunenden Augen der anwesenden Muttis, Vatis, Omas, Opas, Tanten, Onkeln und Geschwistern beendete der sich abschminkende Clown - so ruhig wie am Beginn - diese einmalige emotionsgeladene Vorstellung.**

**Ich glaube, für alle Kinder und das gesamte Publikum zu sprechen: Danke für diese tollen Stunden, für die gute Idee und die viele Energie beim Umsetzen**

- dem Projektzirkus „Andre Sperlich“,
- der Schulleiterin der GS Lommatzsch Frau Welinga,
- den Lehrern der Grundschule Lommatzsch,
- dem Hort „Kindertraum“,
- den mithelfenden Eltern,
- und allen hier nicht Genannten.

**Danke, danke, danke...**

**Kerstin Sattler  
(Elternteil – Kl.2c)**